

Selenskyj: Die Europäer haben bislang keine Sanktionen gegen die Atomenergie der Russischen Föderation verhängt

15.02.2026

In München forderte Selenskyj den Westen auf, Sanktionen gegen Rosatom und russische Beamte sowie deren Angehörige in der EU und den USA zu verhängen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In München forderte Selenskyj den Westen auf, Sanktionen gegen Rosatom und russische Beamte sowie deren Angehörige in der EU und den USA zu verhängen.

Präsident Wolodymyr Selenskyj forderte die Partner auf, Sanktionen gegen die russische Atomenergie sowie gegen Verwandte russischer Beamter zu verhängen, die in der EU und den USA leben und dort Immobilien besitzen.

Quelle: Selenskyj in einem Interview mit Politico auf der Münchner Sicherheitskonferenz

Zitat: „Er (Trump – Anm. d. Red.) kann Sanktionen gegen die gesamte (russische – Anm. d. Red.) Atomenergie verhängen. Er kann diese Botschaft an die Europäer senden.

Die Europäer haben viel getan, aber bisher keine Sanktionen gegen die russische Atomenergie, gegen Rosatom, gegen Personen, gegen ihre Verwandten, gegen ihre Kinder verhängt, die in Europa leben, die in den Vereinigten Staaten leben, die an europäischen Universitäten studieren, die Immobilien in den Vereinigten Staaten besitzen. Sie besitzen viel Immobilien, haben Kinder und Verwandte überall. Bitte kehren Sie nach Russland zurück. Bitte gehen Sie nach Hause. Sie respektieren niemanden in den USA, Sie respektieren keine Regeln, Sie respektieren keine Demokratie, Sie respektieren weder die Ukraine noch Europa usw. Bitte gehen Sie nach Hause.

Details: Selenskyj erklärte auch, dass „Putin Europa nicht respektiert“, aber er hat einige Vertreter gefunden, die begonnen haben, gegen die Einheit in Europa zu kämpfen“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 248

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.